

**SICHERHEITSDATENBLATT gem. 1907/2006/EG
Druckgasbehälter (CO₂)**

1. Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname:	Kohlendioxid, unter Druck verflüssigt
Handelsname:	SodaClub / SodaStream / Wasserm maxx Aluminium SodaStream / Wasserm maxx Stahl
Verwendung des Stoffes	Zubereitung von gesprudelmtem Trinkwasser
Firmenbezeichnung:	Soda-Club Ltd. Airport –City, P.O.B 280 Ben - Gurion Airport , 70100 Israel Tel. ++ 972-3- 9762323 Fax. ++972-3- 9736673
Vertrieb in Deutschland:	SodaStream GmbH Höhenstraße 2 65549 Limburg Tel.: 06431 / 779 70
Auskunft:	Vertrieb
Notfallnummer:	Mr. Graham Brooks Tel.: ++44-(0)1733-366149 Mobile: ++44-(0)720-468720

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

EG-Einstufung nach 1272/2008/EG(CLP)	Unter Druck stehende Gase – verdichtete Gase; kann bei Erwärmung explodieren.
--------------------------------------	--

EG-Einstufung nach 67/548/EG & 1999/45/EG Nicht als Gefahrstoff klassifiziert.

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt	Verflüssigtes Gas.
--	--------------------

Kennzeichnungselemente

- Gefahrenpiktogramme



GHS04

- Signalwort

Achtung

- Gefahrenhinweise

H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei
Erwärmung explodieren.
EIGA-AS: Erstickend in hohen Konzentrationen.

- Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise Aufbewahrung:
P403: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

SICHERHEITSDATENBLATT gem. 1907/2006/EG
Druckgasbehälter (CO₂)

- | | |
|------------------------------|--|
| - Besondere Gefahrenhinweise | Gaspatrone steht unter Druck. Schwerer als Luft. Vor Wärmequellen fernhalten und vorsichtig behandeln. Keine Manipulationen am Ventil! Kontakt mit dem Produkt kann Kaltverbrennungen bzw. Erfrierungen verursachen. |
|------------------------------|--|

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

- | | |
|--|--|
| - Stoff/Zubereitung | Stoff |
| - Zusammensetzung/Information über Bestandteile | Kohlendioxid-Druckgasbehälter |
| - Chemische Formel | CO ₂ |
| - CAS-Nr. | 124-38-9 |
| - EG-Nr. | 204-696-9 |
| - Index-Nr. | - |
| - Reach-Registrierungs-Nr. | Aufgeführt in Annex IV/V der Verordnung 1907/2006/EC (REACH), ausgenommen von der Registrierung. |
| - Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen. | |

4. Erste-Hilfe Maßnahmen

- | | |
|------------------------|---|
| Allgemeine Hinweise | Alle Angaben zur Ersten Hilfe beziehen sich auf einen Unfall, bei dem größere Mengen an Kohlendioxid aus den Druckgasbehältern ausgetreten sind. |
| Einatmen | Betroffene Personen aus der Gefahrenzone an die frische Luft bringen. Selbstschutz für das Rettungspersonal beachten! Kohlendioxid wirkt erstickend. Personen mit Atemstillstand ggf. beatmen. Sofort Notarzt informieren. |
| Haut- und Augenkontakt | Bei Erfrierungen Erwärmung durch Körperwärme, nicht reiben. Betroffene Stellen mit kaltem Wasser oder physiologischer Kochsalzlösung spülen. Wunden steril abdecken. Sofortige ärztliche Weiterbehandlung. |
| Verschlucken | entfällt |
| Hinweise für den Arzt | Ggf. künstliche Sauerstoffbeatmung (Beachtung auf Aspiration beim Erbrechen), allenfalls Inkubation und Kontrolle der Blutgase bzw. des Säure-Base Gleichgewichts nötig, ggf. THAM. Weitersymptomatische Nachbeobachtung (Spätfolgen möglich). Bei lokaler Einwirkung von Kohlensäureschnee Trockenbehandlung wie bei Erfrierungen. |

**SICHERHEITSDATENBLATT gem. 1907/2006/EG
Druckgasbehälter (CO₂)**

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Spezielle Verfahren:

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Schutzausrüstung Feuerwehr:

Entfällt - unbrennbares Gas

Bei Umgebungsbränden Behälter aus geschützter Position gründlich mit Sprühwasser kühlen, wenn möglich aus Gefahrenzone bringen. Erwärmung führt zur Drucksteigerung, Austritt von CO₂.

Im Fall eines CO₂-Lecks Filter-Typ B

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Siehe auch Punkt 8.

Wenn sich der Druckgasbehälter schnell entleert, kann er auf sehr tiefe Temperaturen abkühlen. Druckgasbehälter und eingefrorene Teile erst nach einigen Minuten anfassen, da Gefahr von Erfrierungen besteht.

Bei Gasaustritt Raum sofort verlassen, Personen warnen, für ausreichende Lüftung sorgen. Betreten des Bereiches mit Atemmaske Typ B, wenn die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nicht nachgewiesen ist.

Bei Gasaustritt für gute Lüftung sorgen! (Erstickungsgefahr in geschlossenen Räumen) Kohlendioxid ist schwerer als Luft und sammelt sich am Boden an (Besondere Gefahr für Kleinkinder und Haustiere).

Umweltschutzmaßnahmen:

Reinigungsmethoden:

Vom Produkt gehen keine Umweltgefahren aus. Raum lüften

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Keine Manipulation am Druckgasbehälterventil!

Behälter vor Wärmequellen und offenen Flammen fernhalten, nicht über 50°C erhitzen.

SICHERHEITSDATENBLATT gem. 1907/2006/EG
Druckgasbehälter (CO₂)

Lagerung:

Besondere Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Zusammenlagerungshinweise:

Lagerklasse (VCI):

Kühl und trocken lagern. In gut belüfteten Räumen lagern.

Nicht mit brennbaren und leicht entzündlichen Stoffen zusammenlagern.

Nicht mit Stoffen der folgenden Klassen lagern: 1, 3A, 3B, 4.1A, 4.1B, 4.2, 4.3, 5.1A, 5.1B, 5.2, 6.1A, 6.1B, 6.2 und 10

Sonderbestimmungen für die Zusammenlagerung der Klassen: 2A, 2B, 5.1C, 7, 8 and 11.

2A (Verdichtet, verflüssigte und unter Druck stehende Gase, sowie Druckgaspackungen)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwert:

MAK: 5000 ppm / 9000 mg/m³

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Nicht erforderlich. Im Fall eines CO₂-Lecks Filter-Typ B

Handschutz:

Nicht erforderlich. Im Fall eines CO₂-Lecks Handschuhe

Augenschutz:

Nicht erforderlich. Im Fall eines CO₂-Lecks Schutzbrille

Körperschutz:

Nicht erforderlich

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Farbloses Gas

Geruch:

Geruchlos, keine Warnung durch Geruch

Sicherheitsrelevante Daten:

Molmasse:

44,01 g/mol

Aggregatzustand bei 20°C:

gasförmig

Schmelzpunkt:

- 56,6 °C

Siedepunkt (Sublimation)

- 78,5 °C

Explosionsgrenze (Luft):

entfällt

Zündtemperatur:

entfällt – branderstickend

Dichte (bei 0°C):

96,26 g/L bei 100%iger Konzentration

Wasserlöslichkeit (bei 20°C):

0,91

Sonstige Angaben:

Kohlendioxid ist nicht giftig, wirkt aber erstickend und ist geruchlos.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Schläge, Stöße

Zu vermeidende Stoffe:

Produkt ist weitgehend inert

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Letal ab Konzentrationen von 8-10% in der Luft.

Reiz- und Ätzwirkung:

keine

Sensibilisierung:

keine

SICHERHEITSDATENBLATT gem. 1907/2006/EG
Druckgasbehälter (CO₂)

Wirkung nach wiederholter oder länger andauernder Exposition: Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrensausen, Blutdruckanstieg Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkung: keine Sonstige Angaben: Kohlendioxid wirkt erstickend	
12. Angaben zur Ökologie	
Allgemein: Das Produkt ist biologisch absolut unbedenklich Wassergefährdungsklasse (WGK): 0 (nicht wassergefährdender Stoff) Treibhauspotential: 1	
13. Hinweise zur Entsorgung	
Allgemein: Zylinder Rückgabe an den Hersteller bzw. Vertreiber Abfallschlüssel-Nr.: Kein überwachungsbedürftiger Abfall gem. KrW/AbfG	
14. Angaben zum Transport	
<u>Landtransport</u> ADR /RID Klasse: 2 Klassifizierungscode: 2A Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung: UN 1013Kohlendioxid UN1013 Carbon Dioxide Gefahrzettel: 2.2 Verpackungsanweisung: P200 LQ: 1 Sondervorschrift: 653 <u>Seeschifftransport</u> IMDG Klasse: 2.2 Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung: UN1013 Carbon Dioxide Gefahrzettel: 2.2 Verpackungsanweisung: P200 EmS: F-C, S-V <u>Lufttransport</u> IATA Klasse: 2.2 Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung: UN1013 Carbon Dioxide Gefahrzettel: 2.2 Verpackungsanweisung: P200	
Weitere Transport-Informationen Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muss dicht sein. Ausreichende Lüftungssicherstellen. Geltende Vorschriften beachten.	

SICHERHEITSDATENBLATT gem. 1907/2006/EG
Druckgasbehälter (CO₂)

15. Vorschriften

- EG-Einstufung nicht als gefährlicher Stoff klassifiziert
- EG-Kennzeichnung kein Symbol erforderlich
- Kennzeichnung
Aluminium-Druckgasbehälter
Design Code: 84/526/EC.
Bauartzulassung: 05IL323 für Ø51,3 mm
ε2D9901 für Ø60 mm
ε2D9902 für Ø90 mm

- Stahl-Druckgasbehälter
Design-Code: BS 5045 Pt6
Bauartzulassung: 08 GB 188 S & D-ZLS-TÜV 4 – 051/00

- Nationale Vorschriften Alle nationalen /örtlichen Vorschriften beachten-

16. Sonstige Angaben

Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muss bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden.

Hinweise

Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften.
Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.